



Hubert L. Dreyfus
Paul Rabinow

Michel Foucault
Jenseits von Strukturalismus
und Hermeneutik

Mit einem Nachwort von und einem Interview
mit Michel Foucault

Aus dem Amerikanischen von Claus Rath
und Ulrich Raulff

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Einführung	14
------------------	----

ERSTER TEIL

DIE ILLUSION DES AUTONOMEN DISKURSES

1. Praktiken und Diskurse in Foucaults frühen Schriften ...	27
---	----

xDie Geschichte des Wahnsinns	27
Die Archäologie der Medizin	36

2. Die Archäologie der Humanwissenschaften	41
--	----

Das Aufkommen der Repräsentation im klassischen Zeitalter ..	44
--	----

Der Mensch und seine Doppel: Die Analytik der Endlichkeit ..	51
--	----

Das Empirische und das Transzendente	56
--	----

Das Cogito und das Ungedachte	59
-------------------------------------	----

Rückzug und Wiederkehr des Ursprungs	62
--	----

Doppel-Schluß	66
---------------------	----

3. Zu einer Theorie der diskursiven Praxis	69
--	----

Eine Phänomenologie, um alle Phänomenologien zu beenden ..	69
--	----

Jenseits des Strukturalismus: Von Möglichkeitsbedingungen zu	
--	--

xExistenzbedingungen	77
----------------------------	----

Die Analyse von Diskursformationen	83
--	----

Objekte	86
---------------	----

Modalitäten des Hervortretens	93
-------------------------------------	----

Die Bildung von Begriffen	95
---------------------------------	----

xDie Bildung von Strategien	97
-----------------------------------	----

Historische Transformation: Unordnung als ein Typ von Ord-	
nung	99

Diskursive Strategien und der gesellschaftliche Hintergrund ...	101
---	-----

4. Das methodologische Scheitern der Archäologie	105
Erklärungskraft	105
Jenseits von Seriosität und Bedeutung	111
Schluß: Doppel-Probleme	116

ZWEITER TEIL

DIE GENEALOGIE DES MODERNEN INDIVIDUUMS: DIE INTERPRETATIVE ANALYTIK VON MACHT, WAHRHEIT UND KÖRPER

5. Interpretative Analytik	133
Genealogie	133
Geschichte der Gegenwart und interpretative Analytik	147
6. Von der Repressionshypothese zur Bio-Macht	156
Die Repressionshypothese	157
Bio-Macht	163
7. Die Genealogie des modernen Individuums als Objekt ...	173
Drei Figuren der Bestrafung	174
Souveräne Marter	174
Humanistische Reform	177
Normalisierende Einsperrung	181
Disziplinartechnologie	183
Die objektivierenden Sozialwissenschaften	191
8. Die Genealogie des modernen Individuums als Subjekt ..	199
Sex und Bio-Macht	200
Geständnistheorie	205
Die subjektivierenden Sozialwissenschaften	210
9. Macht und Wahrheit	216
Macht	216
Minutiöse Machtrituale	220
Paradigmata und Praktiken	229
Macht und Wahrheit	234
Schluß	238
Fragen	238

Wahrheit	238
✦Widerstand	239
✦Macht	240

✦ NACHWORT VON MICHEL FOUCAULT

Das Subjekt und die Macht

Warum ich Macht untersuche: Die Frage des Subjekts	243
✦Wie wird Macht ausgeübt?	251

INTERVIEW MIT MICHEL FOUCAULT

Zur Genealogie der Ethik: Ein Überblick über laufende Arbeiten

Geschichte des Vorhabens	265
Warum die Alte Welt kein Goldenes Zeitalter war, was wir aber dennoch von ihr lernen können	268
Die Struktur genealogischer Interpretation	274
Vom klassischen Selbst zum modernen Subjekt	281

NACHWORT VON HUBERT L. DREYFUS/PAUL RABINOW

✦Foucaults interpretative Analytik der Ethik	295
Methodologische Feinheiten	295
Interpretative Diagnose	295
Genealogie	296
Archäologie	297
Normen, Vernunft und Bio-Macht	299
Über Foucault hinaus	304

ANHANG

Abkürzungen	311
Anmerkungen	312
Personenregister	319
Sachregister	321